

Deutschsprachige Publikationen zu Gefängnisbibliotheken

IFLA Richtlinien für Bibliotheksdienste für Gefangene

Die „Richtlinien für Bibliotheksdienste für Gefangene der International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA)“ sollen als Musterleitfaden für die Entwicklung nationaler Richtlinien für Gefängnisbibliotheken dienen. Die Richtlinien gelten für alle Haftarten.

Garner, J. und Krolak, L. (Hrsg.) 2023. *IFLA Richtlinien für Bibliotheksdienste für Gefangene* (4. Ausgabe). Den Haag, IFLA. 38 Seiten. Available at: https://fvgb.de/wp-content/uploads/2023/03/IFLA-Richtlinien_Gefaengnisbibliotheken_2023_dt.pdf

Garner, J. and Krolak, L. (eds.) 2023. *IFLA Guidelines for library services to prisoners*. (4th edition). The Hague, IFLA. 38 pages. [pdf] Available at: https://fvgb.de/wp-content/uploads/2023/03/ifla-guidelines-for-library-services-to-prisoners_4th_ed-en.pdf

Bücher hinter Gittern: Was Gefängnisbibliotheken bewirken können

„Bücher hinter Gittern“ behandelt das Thema Gefängnisbibliotheken als Aspekt des lebenslangen Lernens. Neben einem Überblick über Grundsatzpositionen und Richtlinien werden auch einige internationale Beispiele für gute Bibliotheksarbeit in Gefängnissen vorgestellt.

Krolak, L. 2019. *Bücher hinter Gittern: Was Gefängnisbibliotheken bewirken können*. Hamburg, UIL. 59 Seiten. Available at: <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000372364>

Krolak, L. 2019. *Books beyond bars: The transformative power of prison libraries*. Hamburg, UIL. 59 pages. Available at: <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000369835>

Wie Gefängnisbibliotheken die Resozialisation unterstützen

Gefängnisbibliotheken spielen eine wichtige Rolle als Bildungs-, Informations-, Kultur- und Erholungsräume und als Lernräume für die gesamte Gefängnisgemeinschaft. In „Wie Gefängnisbibliotheken die Resozialisation unterstützen“ werden die positiven Auswirkungen von Gefängnisbibliotheken auf unter anderem Toleranz, sozialen Zusammenhalt und Lese- und Schreibförderung aufgezeigt.

UIL. 2020. Wie Gefängnisbibliotheken die Resozialisierung unterstützen. UIL-Kurzdossier 11. Hamburg, UIL. 4 Seiten. Available at:
https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000373367_ger

UIL. 2020. How prison libraries support rehabilitation efforts. UIL Policy Brief 11. Hamburg, UIL. 4 pages. [pdf] Available at:
<https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000373367?posInSet=1&queryId=2100c586-86ab-4f8e-bdc4-b21116b532b5>

Books Open Worlds for People behind Bars: Library Services in Prison as Exemplified by the Münster Prison Library, Germany´s “Library of the Year 2007”

Der Artikel gibt einen Überblick über die Rolle von Gefängnisbibliotheken und stellt die Gefangenenbücherei der Justizvollzugsanstalt Münster vor, die 2007 vom Deutschen Bibliotheksverband zur „Bibliothek des Jahres“ ernannt wurde. Damit werden Einblicke in den Betrieb und die Dienstleistungen von Gefangenenbüchereien in Deutschland ermöglicht.

Peschers, G. 2011. Books Open Worlds for People behind Bars: Library Services in Prison as Exemplified by the Münster Prison Library, Germany´s “Library of the Year 2007”. *Library Trends*, 59(3), pp. 520-543. [pdf] Available at:
<https://core.ac.uk/download/pdf/4827173.pdf>

Bücher öffnen Welten: Medienangebote für Menschen in Haft in Deutschland und international

Die Publikation dokumentiert den aktuellen Wissensstand zum Thema Gefängnisbibliotheken in Deutschland und international. Es richtet sich hauptsächlich an Mitarbeitende von Bibliotheken, die in JVs in Kooperation mit den dort eingesetzten Gefangenen und Kollegen die Medienangebote gestalten, kann jedoch auch als Grundlage für Studium und Forschung dienen.

Peschers, G. (Hrsg.) 2013. *Bücher öffnen Welten: Medienangebote für Menschen in Haft in Deutschland und international*. Bibliotheks- und Informationspraxis. Berlin, de Gruyter. 427 Seiten.

Bücher öffnen Welten: Münster als Deutschlands „Bibliothek des Jahres 2007“ – Wurzeln, Werdegang und Wirkung

Beginnend mit der Gründung des Gefängnisses Münster 1853 und des dazugehörigen Büchereiangebots, wird die Geschichte der Gefängnisbibliothek Münster bis zur Auszeichnung als „Bibliothek des Jahres 2007“ und darauffolgend bis 2016 verfolgt.

Auch die Auswirkungen der Gefängnisbibliothek und ihrer Ansätze werden beleuchtet und aufgezeigt.

Peschers, G. (Hrsg.) 2017. *Bücher öffnen Welten: Münster als Deutschlands „Bibliothek des Jahres 2007“* – Wurzeln, Werdegang und Wirkung. Münster, Ardey. 80 Seiten.

Available at: https://bibliotheksportal.de/wp-content/uploads/2021/02/GefB_MS_BdJ-2007_m.pdf

Bücher öffnen Welten für Menschen hinter Gittern: Bibliotheksarbeit im Justizvollzug in Deutschland: Von örtlichen Best-Praxis-Beispielen über regionale Erfahrungen in Nordrhein-Westfalen bis zu wachsender Internationalität

Der Beitrag gibt Einblick in die Bibliotheksarbeit im Justizvollzug in Deutschland, von örtlichen Best-Praxis-Beispielen über regionale Erfahrungen und bundesweite Themen. Dabei wird sowohl auf grundlegende Themen wie Geschichte und Gesetzesgrundlage der Gefangenenbüchereien eingegangen als auch von Praxiserfahrungen wie z. B. Bestandsaufbau, Datenverarbeitung, Raumgestaltung, Veranstaltungen und Kooperationen mit Stadtbibliotheken berichtet.

Peschers, G. 2023. *Bücher öffnen Welten für Menschen hinter Gittern: Bibliotheksarbeit im Justizvollzug in Deutschland: Von örtlichen Best-Praxis-Beispielen über regionale Erfahrungen in Nordrhein-Westfalen bis zu wachsender Internationalität*.

Bibliotheksdienst, Vol. 57 (Issue 5), pp. 262-302. de Gruyter. Available at: <https://doi.org/10.1515/bd-2023-0036>

Peschers, G. 2021. *Books Open Worlds for People Behind Bars: Library Services in Germany's Prisons Ranging from Local Best Practice Examples and Regional Experiences in North Rhine-Westphalia to Steadily Growing Internationality*. In: Garner, J. 2021. (Ed.) *Exploring the roles and practices of libraries in prisons: International perspectives (Advances in Librarianship, Vol. 49)*. Emerald Publishing Limited, Howard House, Wagon Lane, Bingley, UK. Chapter 11. Available at: https://fvgb.de/wp-content/uploads/2022/04/Peschers-Library_Services_in_Germanys_Prisons_2021.pdf

Lesen und Gefangen-Sein: Gefängnisbibliotheken in der Schweiz

„Lesen und Gefangen-Sein“ behandelt zunächst die Geschichte und historische Entwicklung des schweizerischen Gefängniswesens und Strafrechts. Darauf aufbauend werden die aktuellen Rahmenbedingungen und rechtlichen Grundlagen für die heutige Gefängnisbibliotheksarbeit der Schweiz beleuchtet.

Sutter, T. 2015. *Lesen und Gefangen-Sein: Gefängnisbibliotheken in der Schweiz*. Wiesbaden, Springer. 479 Seiten.

Hochschulabschlußarbeiten

Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Bibliotheken und Gefängnisbibliotheken

Die Bachelorarbeit zeigt unterschiedliche Konzepte der Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und Gefängnisbibliotheken auf und setzt sich mit den Erfolgen und Herausforderungen derselben auseinander. Grundlage der Arbeit bildet eine großangelegte Befragung von Mitarbeitenden öffentlicher Bibliotheken in Deutschland, die in Kooperation mit Gefängnisbibliotheken stehen.

Rother, D. 2023. *Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Bibliotheken und Gefängnisbibliotheken*. Bachelorarbeit. Fachhochschule Potsdam.

Gefängnisbibliotheken in Bayern

Durch die Bachelorarbeit wird ein Überblick über Gefängnisbibliotheken in Bayern geschaffen und die Bibliotheksarbeit innerhalb der Haftanstalten mit den „IFLA Richtlinien für Bibliotheksdienste für Gefangene“ verglichen. Außerdem werden anhand der Richtlinien Möglichkeiten zur Weiterentwicklung aufgezeigt und Best-Practice-Beispiele in anderen Bundesländern vorgestellt.

Böhm, J. 2023. *Gefängnisbibliotheken in Bayern*. Bachelorarbeit. Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern. 95 S.

Bibliotheksarbeit im Justizvollzug: Situationsanalyse am Beispiel des Bundeslandes Sachsen

Die vorliegende Arbeit stellt die aktuellen Bedingungen, unter denen in Sachsen Bibliotheksarbeit für Gefangene in Justizvollzugsanstalten und Patienten in Maßregelvollzugsanstalten betrieben wird, dar. Da es sich bei diesem Thema um ein Desiderat der Forschung handelt, stand die Erfassung grundlegender Daten über Bestände, Ressourcen, Organisationsformen, Mitarbeiter und Kooperationen sowie persönliche Einstellungen des Personals zu seiner Arbeit im Vordergrund.

Bleyer, M. 2004. *Bibliotheksarbeit im Justizvollzug*. Diplomarbeit. Leipzig, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (FH). 116 S.

Bibliotheken in österreichischen Justizanstalten

Die Diplomarbeit verfolgt zwei Ziele, die Darstellung der Bibliotheksarbeit im Strafvollzug im Allgemeinen sowie eine aktuelle Übersicht über den Stand der Bibliotheken in österreichischen Justizanstalten. Durch Good-Practice-Beispiele in beiden Teilen wird ein praktischer Bezug hergestellt. Grundlage der Arbeit bilden die „IFLA Richtlinien für Bibliotheksdienste für Gefangene“ und eine Befragung von Mitarbeitenden österreichischer Justizvollzugsanstalten.

Kern, V. 2007. *Bibliotheken in österreichischen Justizanstalten*. Diplomarbeit, University of Applied Sciences Burgenland. Eisenstadt. 63 Seiten. [pdf] Available at: <https://core.ac.uk/download/pdf/11880374.pdf>

Diese Liste wird ständig aktualisiert von Lisa Krolak (l.krolak@unesco.org)

13. April 2026